



Bild 1 • Auf dem sechseinhalb Hektar großen Gelände eines ehemaligen Jagdschlusses im Hoffenheimer Nachbarort Zuzenhausen wurde das TSG-Trainings- und Geschäftszentrum mit modernster Ausstattung zur Leistungsoptimierung errichtet.

Trainingszentrum TSG 1899 Hoffenheim:

Entspannendes Duschen als Teil der Regeneration

Das Trainings- und Geschäftszentrum des Fußball-Bundesligisten TSG 1899 Hoffenheim zählt mit zu den modernsten und besten Einrichtungen, die Fußball-Profis heute weltweit vorfinden. Im Nachbarort Zuzenhausen hat der Mitbegründer des Softwareunternehmens SAP, Dietmar Hopp, dieses Trainingsparadies für die Blau-Weißen errichten lassen. Auf dem sechseinhalb Hektar großen

Gelände des Jagdschlusses Seehalde investierte der Mäzen 25 Mio. Euro in die Sanierung der bestehenden Gebäude, einen großzügigen Neubau und umfangreiche Außenanlagen. Den Kickern des Bundesligaverbands stehen seitdem beste Trainings- und Regenerationsmöglichkeiten zur Verfügung. So sind auch die Spielerzimmer mit modernen Bädern ausgestattet – die vielerorts noch übliche Sammeldu-

sche hat hier endgültig ausgesiedelt. Die TSG 1899 Hoffenheim war die Fußball-Sensation Ende 2008: Mit Dynamik und Schnelligkeit stürmte die junge Mannschaft in der Hinrunde ihrer ersten Saison nach Aufstieg in die 1. Bundesliga gleich bis auf Platz 1 und wurde Herbstmeister. Seitdem hält sich der kleine Verein in der obersten Liga und belegte in der Abschlusstabelle der Spielzeit 2010/11 vor dem

VfB Stuttgart, Werder Bremen und Schalke 04 den 11. Platz.

Im vergangenen Jahr konnten nun die Trainingsbedingungen der 1899-Kicker erheblich verbessert werden: Nach 18-monatiger Bauzeit wurde das TSG-Trainingszentrum in der 2.150-Seelengemeinde Zuzenhausen, vier Kilometer nördlich von Hoffenheim (Rhein-Neckar-Kreis), in Betrieb genommen. Im dreigeschossigen Neubau ist auch die Geschäftsstelle des Clubs mit dem Verwaltungs-, Medien- und Marketingbereich untergebracht. In den nebenan liegenden Schlossgebäuden haben die Spieler der U23 ihren Platz. Zusätzlich finden sich auch dort Büro- und Konferenzräume. Vor der Grundsteinlegung hatten sich die Hoffenheimer bei erfolgreichen Spitzenvereinen in Europa wie FC Chelsea, FC Arsenal, AC Mailand und Bayern



Bild 2 • Das Relaxen nach schweißtreibendem Training beginnt jetzt schon unter der Dusche: Die Marken-Eckduschabtrennung SupraTop auf Duschwanne Terra sorgt mit transparenter Leichtigkeit nicht nur für eine freundliche Atmosphäre im Spielerbad, sondern auch für ein wohlige Duscherlebnis ohne Spritzwasser im Raum.



Bild 3 • Die extrem flachen Duschwannen Terra sind nicht nur hautsympathisch, unempfindlich und leicht zu reinigen, sondern überzeugen auch durch ihre geradlinige, puristische Formgebung, die schon mehrfach ausgezeichnet worden ist.

München umfangreiche Anregungen für eine auch international vorbildliche Ausstattung ihrer neuen Trainingsstätte geholt.

Leistungsoptimierung durch modernste Ausstattung

Neben vier Rasenplätzen, von denen einer im Winter beheizbar ist, und weiteren Übungsflächen umfasst die neue Anlage Sporthallen, eine überdachte Sprint-Laufbahn mit Messgeräten für Zwischen- und Endzeiten sowie ein Schwimmbad mit höhenverstellbarem Boden und Unterwasser-Laufbahn. Mittels Videokameras hinter Bullaugen kann hier das Aqua-Jogging zur späteren Auswertung beobachtet werden. In Fitnessräumen mit computer-gesteuerten hydraulischen Kraftmaschinen haben die Sportler die Möglichkeit, ihre Form zu verbessern, können sich in modernsten Physio-Räumen therapeutisch behandeln lassen und in 20 komfortablen Doppelzimmern regenerieren. Der große Umkleideraum ist im Gegensatz zu üblichen Umkleidekabinen mit Fenstern versehen und gewährt den Blick auf den Haupttrainingsplatz. Auch von der Sonnenterrasse, die in der Anmutung eines Schiffsdecks gestaltet wurde, kann man auf das Spielfeld schauen. Eine Lounge bietet Entspannung bei Billard, Dart, Tischfußball oder beim Surfen im Internet. Selbst an eine Bibliothek wurde gedacht. Schließlich sind die Fußballer während der Trainingseinheiten rund um die Uhr in ihrem neuen Domizil.

„Das Beste vom Besten“ für die Fußballprofis

Der für die Planung und Bauleitung verantwortliche Architekt Thomas Vorfelder (Walldorf) bezeichnet das Trainingszentrum mit insgesamt 28.960 m³ umbautem Raum auf 6.656 m² Nutzfläche als „eine Einrichtung, die es in dieser Form und Größe bisher nicht gibt“. Zuzenhausen sei einfach ein „optimaler Standort“ wegen der Nähe zur Sinsheimer Rhein-Neckar-Arena und zum ebenfalls in der Gemeinde angesiedelten Jugendförderzentrum, erklärt Mäzen Dietmar Hopp. Seit Gründung der Software-Firma SAP gehört es mit zu seinen Grundsätzen, alles zu tun, damit die Mitarbeiter sich



Die im Trainingszentrum bei Duschen in Nischen zum Einsatz gekommenen dreiteiligen SupraTop-Schiebetüren können vollständig aneinander vorbeigeschoben werden und erlauben so eine schnelle und einfache Reinigung.



Da in den kleinen Spielerbädern jeder Raum ausgenutzt werden musste, war die platzsparende Schiebetüren-Version der SupraTop-Dusche die beste Wahl.

wohl fühlen. Von diesem Prinzip profitieren jetzt auch die Fußballer des Bundesligisten, die in Zuzenhausen, wie Architekt Vorfelder es formulierte, „das Beste vom Besten inklusive einer heimeligen Atmosphäre finden“.

Relaxen unter der Dusche

Eine Wohlfühlatmosphäre haben die Lizenzspieler auch auf ihren Zimmern. Moderne Einrichtungen und zwar kleine, aber ästhetische Bäder prägen die einzelnen Appartements. Vorbei sind die Zeiten der Sammelduschen, bei denen die Sportler häufig im „Abwasser“ ihrer Mannschaftskameras standen. In Zuzenhausen kann man sich nach dem schweißtreibenden Training unter seine eigene Dusche stellen und dort unter den warmen Wasserstrahlen bereits ungestört relaxen. Für die Duschplätze wurden vor allem aus Gründen der Langlebigkeit, Funktionssicherheit und Pflegeleichtigkeit Systeme vom Markethersteller Koralle ausgewählt. Zehn Jahre Garantie auf Duschwannen und fünf Jahre auf Duschabtrennungen – d. h. weit über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus – machen den hohen Qualitätsstandard dieser Produkte deutlich.

Ästhetik und hohe Funktionalität

Die extrem flachen Duschwannen Terra sind aus hochwertigem Sanitäracryl gefertigt, das unempfindlich, rutschfest und dabei angenehm hautsympathisch sowie leicht zu reinigen ist. Durch ihre geringe Tiefe von nur 35 mm waren sie ideal für den bodengleichen Einbau in den Spielerbädern geeignet. Die Formgebung der Wannen setzt dabei auf Geradlinigkeit und Schlichtheit. Sie orientiert sich an den elementaren geometrischen Grundformen, konzentriert sich ganz auf das Wesentliche und spiegelt in ihrer Linienführung die Eleganz und Harmonie des Purismus wider. Für ihr gutes Design sind die Terra-Duschwannen gleich zweifach ausgezeichnet worden – vom Industrie Forum Design in Hannover und vom Design Zentrum Nordrhein-Westfalen.

Zur reduzierten Formensprache der Duschwannen im Maß 900 x 900 mm



Damit auch die Waschtische und WCs leicht und schnell zu reinigen sind, wurde die moderne Sanitärkeramikserie Renova Nr. 1 Plan mit der Spezialglasur KeraTect in den Spielerbädern und Sanitärbereichen des Trainings- und Geschäftsstellenzentrums installiert.

passen die 2x2-teiligen Eckduschabtrennungen SupraTop mit ihrem ebenfalls betont geradlinig-puristischen Design, das sich ideal in die Raumgestaltung der kleinen Bäder einfügt. Das markante Aluminiumprofil der Abtrennung beeinflusst die Atmosphäre des Bades und setzt wirkungsvolle Akzente. Mit ihrer Rahmenkonstruktion sowie zwei Fest- und zwei Schiebeelementen nimmt die Dusche auch schon einmal robustere Behandlungen im sportlichen Alltagsbetrieb problemlos hin. Das Einscheiben-Sicherheitsglas ist hochgradig biege-, schlag- und stoßfest, seine klare Transparenz bringt Leichtigkeit und optische Größe ins kleine Spielerbad. Die Schiebetüren beanspruchen nur wenig Platz, beim Öffnen und Schließen gleiten die Türelemente sanft und kaum hörbar. Sie lassen sich leicht entriegeln und mit sanftem Druck nach innen schwenken. Führungsschienen und Glasflächen können so ausgesprochen einfach und zeitsparend gereinigt werden. Die stabile, 2.000 mm hohe Duschabtren-

nung bietet mit 537 mm einen komfortablen Zugang und ist auch bei besonders intensiven Duschvergnügen der Spieler ausgesprochen spritzwasserdicht. Wo die Dusche in einer Nische installiert wurde, kamen dreiteilige Duschschiebetüren aus der gleichen Serie zum Einsatz. Sie können von rechts und links vollständig an-

einander vorbeigeschoben werden und erlauben so auch in den Überlappungsbereichen eine gründliche Reinigung.

Leicht zu reinigen sind auch die modernen Waschtische und WCs in den Spielerbädern aus der Serie Renova Nr. 1 Plan von Keramag, die alle mit der Spezialglasur KeraTect versehen sind. Die nahezu porenlose Oberfläche sorgt dafür, dass Schmutz und Bakterien praktisch keinen Halt finden. So konnten die Reinigungsintervalle verlängert und – da sämtliche Sanitärkeramik im Trainings- und Geschäftsstellenzentrum mit dieser Glasur ausgestattet ist – der Personal- und Putzmittelaufwand deutlich reduziert werden. Dies kommt nicht nur der betriebswirtschaftlichen, sondern auch der ökologischen Bilanz zugute.

„Von Bedingungen her jetzt Champions League“

Die ideale Ausstattung sowie die optimierten Trainings- und Regenerationsbedingungen sind auch von den Spielern begeistert aufgenommen worden, als sie zum ersten Mal ihr neues Domizil bezogen, um sich im Trainingslager auf die Bundesliga-Rückrunde vorzubereiten. „Es ist ein Privileg, hier arbeiten zu können“, betont Mannschaftskapitän und Nationalspieler Andreas Beck, „das weiß jeder von uns zu schätzen“. Und Geschäftsführer Jochen A. Rotthaus stellt hochzufrieden fest: „Von den Bedingungen her sind wir jetzt Champions League.“

Mit dem Bau des Trainingszentrums hat Dietmar Hopp, der in seiner Jugend selbst für die TSG 1899 Hoffenheim spielte und dessen finanzielle Unterstützung dem Verein zwischen 1990 und 2008 den Aufstieg aus der Kreisliga A in die 1. Bundesliga ermöglichte, ein nahezu perfektes Umfeld zur Leistungsoptimierung geschaffen. Ein Team von Spezialisten arbeitet dort mit innovativen sportwissenschaftlichen Methoden und Analyseverfahren. Dazu kommen ein ausgeklügeltes Scoutingsystem und eine gezielte Jugendförderung. So wurde z. B. das bisherige Trainingszentrum der Lizenzspielermannschaft in Hoffenheim zu einem vorbildlichen Nachwuchsleistungszentrum mit eigenem Jugendinternat umgebaut, in dem jetzt die Nachwuchsteams der U17 und U19 beheimatet sind. Schließlich soll auch der Nachwuchs den Sprung in die Bundesliga schaffen. „In den nächsten fünf Jahren sollen mehr als fünf Eingewachsene in der ersten Mannschaft spielen“, wünscht sich Dietmar Hopp. Aufgrund der herausragenden Trainingsbedingungen in Zuzenhausen und durch den im April bekannt gegebenen Wechsel des Cheftrainers hofft der Mäzen, dass die Bundesliga-Mannschaft in der kommenden Saison 2011/12 „den nächsten positiven Schritt ihrer Entwicklung macht“. Ein einsteiliger Tabellenplatz sei für ihn das Minimum der Erwartungen. Mehr Informationen zu den eingesetzten Koralle und Keramag Produkten:



Selbst für die Urinale aus der Serie Renova Nr. 1 Plan konnten die Reinigungsintervalle dank der Spezialglasur KeraTect verlängert werden.